Tennis Europe Junior Tour

www.jugendcup.com

Pressespiegel 2015

JugendCUP Renningen/Rutesheim

Anton & Petra Ehrmann Stiftung · Bürger · SchäferRolls · Autohaus Epple · Hagebaucentrum Bolay · HEAD
Kreissparkasse Böblingen · Manhillen · NSN · Orgatech · Rödig & Partner · Stadt Rutesheim · Vereinigte Volksbank

Inhalt

Titel	Publikation	Seite
Vorwort, Finalergebnisse		4
Endspielteilnehmer/innen der Einzelwettbewerbe 2015		5
Bericht Pressechef		6
Medienpartner		7
Deutsche Tenniszeitung „Der JugendCup in Renningen und Rutesheim“S	August 2015	10
Stadtnachrichten Stadt Rutesheim	13.08.2015	11
Leonberger Kreiszeitung, Kreiszeitung Böblinger Bote	14.08.2015	12
Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung „Wildcard für den Böblingen Nic Wiedenhorn“	14.08.2015	13
Daily News	15.08.2015	14
Daily News	16.08.2015	19
Leonberger Kreiszeitung „Ein Team sorgt für den reibungslosen Ablauf“	17.08.2015	20
Leonberger Kreiszeitung „Licht und Schatten bei den Lokalmatadoren“	18.08.2015	21
Kreiszeitung/Böblinger Bote „Favoriten sind zu stark“	19.08.2015	21
Daily News	20.08.2015	22
Daily News	21.08.2015	24
Leonberger Kreiszeitung „Deutsche Spieler dominieren die Königsklasse“	22.08.2015	26
Kreiszeitung/Böblinger Bote „Auch ohne Überflieger keine Massenware“	24.08.2015	26
Leonberger Kreiszeitung „Das variable Spiel setzt sich durch“	24.08.2015	27
Leonberger Kreiszeitung „Auf der Suche nach hoffnungsvollen Talenten“	25.08.2015	28
Württemberg Tennis „JugendCup wieder ein Erfolg“	Oktober 2015	29
Deutsche Tennis Zeitung „Junk sorgt für Überraschung“	Oktober 2015	30
Impressionen		31 - 33
Sponsoren		34
Sieger im Doppel		35

Vorwort

Sehr geehrte Partner, liebe Sponsoren, Gönner und Freunde des Jugend Cups,

die 18. Auflage des Jugend Cups in Renningen und Rutesheim ist Geschichte. Voller Vorfreude blicken mein Team und ich nun auf die Neuauflage dieses hochrangig besetzten Tennisturniers, an dem auch 2016 wieder die besten europäischen Spielerinnen und Spieler der Altersklassen U 14 und U 16 teilnehmen werden. Als einziges Jugendturnier in Deutschland zählt der Jugend Cup in beiden Altersklassen zur höchsten Kategorie der Tennis Europe Junior Tour. Die Siegerin und der Sieger bei den 16-Jährigen dürfen sich auch „Internationaler Deutscher Jugendmeister“ nennen. Auf die Gewinner der höheren Altersklasse wartet noch ein besonderes Bonbon: Die beste deutsche Juniorin und der beste deutsche Junior des Turniers von 2015 dürfen an einem Castingprojekt von Toni Nadal teilnehmen, dem Onkel, Entdecker und Förderer des zwölfmaligen Grand-Slam Siegers Rafael Nadal. Das 2-3 tägige Casting wird 2016 auf Mallorca am Rande eines neuen Rasenturniers der WTA Tour stattfinden.
Bei Ihnen, die dank ihrer Unterstützung gleich welcher Art dazu beigetragen haben, das Turnier zu einem der besten Europas zu machen, bedanke ich mich für Ihr Engagement, ohne das eine Sportveranstaltung dieser Größenordnung nicht durchführbar wäre. Welchen Stellenwert die Veranstaltung auch bei den Aktiven hat, bestätigte uns am Rande des Stuttgarter Mercedes Cup der deutsche Shooting Star Sascha Zverev, der 2010 in Renningen das Halbfinale erreichte und sich noch an jedes einzelne Match erinnern konnte.
Welche Dimensionen der Jugend Cup mittlerweile erreicht hat, verdeutlichen folgende Zahlen: 2015 gaben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gastronomiebereich rund 4500 Essen aus – vom belegten Brötchen bis zum täglich wechselnden Menü. Dazu kamen 835 Stück Kuchen und 1007 Tassen Kaffee, rund 1500 Liter Softdrinks und 700 Liter Bier. Unsere Fahrerin und die 27 ehrenamtlich tätigen Fahrer waren für den Transport der 970 auswärtigen Spielerinnen und Spieler sowie deren Trainer und Angehörigen mit ihren sechs Fahrzeugen, davon zwei Kleinbussen, insgesamt 440 Stunden im Einsatz und legten auf ihren insgesamt 370 Fahrten 5523 Kilometer zurück. Allein 500 Zuschauer – für ein Jugendturnier außergewöhnlich – fieberten bei den Finalspielen mit.
Mit diesem Heft wollen wir das Turnier von 2015 noch einmal Revue passieren lassen. Schmökern Sie in den zahlreichen lokalen und überregionalen Presseberichten, freuen Sie sich an den vielen Bildern und bleiben Sie uns vor allem treu. Ohne Ihre Unterstützung wären wir nicht in der Lage den Jugend Cup auf diesem hohen Niveau durchzuführen.

Ihr Peter Rohsmann
Turnierdirektor Jugend Cup

Finalergebnisse

Boys 14: Makk (HUN) – Virtanen (FIN) 6:3, 6:0
Girls 14: Stamat (MDA) – Manu (ROU) 6:4, 6:2
Boys 16: Junk (GER) – Heger (GER) 6:3, 3:6, 6:4
Girls 16: Makarova (RUS) – Ribera (ESP) 6:1, 2:6, 6:0

Endspielteilnehmer/innen der Einzelwettbewerbe - Jugend Cup 2015

Tim Heger (2. Platz - BU16)
Simon Junk (1. Platz - BU16)

Vitalia Stamat (1. Platz - GU14)
Carmen Roxana Manu (2. Platz - GU14)

Peter Makk (1. Platz - BU14)
Otto Virtanen (2. Platz - BU14)

Marina Bassols Ribera (2. Platz - GU16)
Ekaterina Makarova (1. Platz - GU16)

Sehr geehrte Sponsoren, liebe Medien-Partner, liebe Freunde und Fans des Jugend Cups,

in meiner aktiven Zeit musste ich beruflich von vielen großen Tennisturnieren der ATP- und WTA Tour berichten. Für einige der führenden Tour-Events habe ich „Daily News“ noch zu Zeiten der analogen Fotografie konzipiert und umgesetzt. Aber keines dieser Turniere konnte mich so beeindrucken wie der Jugend Cup, für den ich nun bereits das zweite Mal die Ehre hatte, mitarbeiten zu dürfen. Es ist überwältigend und zugleich berührend, wie aus dem ehrenamtlichen Engagement einiger „Tennisverrückter“ das ohne wenn und aber beste Jugendturnier Europas entstehen konnte. Und der Jugend Cup würde noch bedeutender werden, könnten sich einige der heimischen „Global Player“ dazu entschließen, ein wenig in die Portokassen zu greifen und damit dem Turnier eine finanzielle Basis zu schaffen, die es ermöglichen würde, in ganz neue Dimensionen im Jugendbereich vorzustoßen.
Schon jetzt ist die Arbeit der Presseabteilung auf einem Niveau, das seinesgleichen sucht. Wir beliefern längst nicht mehr nur lokale Printmedien mit ausführlichen und gerne genommenen Informationen. Mit den täglich erscheinenden brandaktuellen und teilweise zweisprachigen Daily News sowie den Daily Video News sprechen wir nicht nur die Zuschauer auf den Anlagen, sondern auch weltweit unzählige Social-Media-Nutzer an. Unser Fotograf Andreas Gorr stellt täglich eine Auswahl seiner großartigen Bilder in Facebook zum Download bereit, Theo Heuss, unser Mann an der Video-Kamera, schneidet jeden Abend einen Bericht zusammen, der ebenfalls in Facebook, auf You Tube und auf der stets aktuellen Homepage des Turniers – www.jugendcup.com – zu sehen ist. Tausende von Klicks bestärken uns, in dieser Richtung weiter zu machen und das Turnier auf eine noch breitere mediale Basis zu stellen.
Für 2016 denkt Turnierdirektor Peter Rohsmann über einen Livestream nach. Auch die TV- und Radioberichterstattung soll verbessert werden, ein „Match des Tages“ wird auch berufstätigen Zuschauern die Möglichkeit geben, nach Feierabend tolles Tennis zu erleben. Ein Livestream von eben diesem Match bietet zu Hause gebliebenen Verwandten und Freunden der Kombattanten die Chance, das Duell am heimischen PC zu verfolgen.
Mit diesem Heft wollen wir noch einmal die mediale Seite des Jugend Cups Revue passieren lassen. Auf den folgenden Seiten finden Sie Auszüge aus der Presseberichterstattung sowie Bilder vom Turnier. Wir freuen uns schon jetzt darauf, auch im kommenden Jahr wieder mit Ihnen zusammenarbeiten zu dürfen.

Ihr
Peter-Michael Zettler
Pressechef Jugend Cup

Medienpartner

Lokalausgabe der Stuttgarter Zeitung
LEONBERGER KREISZEITUNG

KREISZEITUNG
Böblinger Bote
Amtsblatt für den Kreis Böblingen
Heimatzeitung für Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu

Sindelfinger Zeitung
Böblinger Zeitung

STADTNACHRICHTEN
AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

SZENE • JUGEND • TRAINING • TIPPS • REISEN • TERMINE • RANKING • ERGEBNISSE
68. JAHRGANG E 6665
DEUTSCHE TENNIS ZEITUNG
10 2015

Württemberg Tennis
Nr. 10 | Oktober 2015 | www.wtb-tennis.de
Offizielles Verbandsorgan Württembergischer Tennis-Bund e.V.

Jugend Cup

Anzeige Aickelin

Epple
SEAT OPEL ISUZU
Das Autohaus
Renninger Str. 24 · 71277 Rutesheim
07152/9933-0 · www.auto-epple.com

Neu: Screeningcenter mit Messtechnik auf 100qm

unsere **Erweiterung im Untergeschoss** ist abgeschlossen und wir können Ihnen nun stolz unser neues Screening-Center präsentieren. **Auf 100 qm** haben wir für Sie in teure, modernste Geräte investiert um den gewohnten Service bei Carrier in eine neue Dimension zu steigern.
Hier können wir Ihnen nun einen Check Up anbieten, der weit über die reine Sehstärkenbestimmung hinaus geht -
Denn Ihre Augen sind uns wichtig.

Öffnungszeiten:
Mo,Di,Do,Fr: 8:30 - 12:30 und 14:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch 8:30 - 12:30 - nachmittags geschlossen
Samstags 8:30 - 13:00

Carrier Optik - Sattler & Sattler GmbH
Bahnhofstr. 63
71272 Renningen
Telefon 07159-3336

info@carrier-optik.com
www.carrier-optik.com

Augendruck- Netzhaut- Hornhautkontrolle Rodenstock DNEye 3D Erlebnissehtest

40 Jahre Carrier OPTIK
AUGENOPTIK-KOMPETENZZENTRUM
seit 40 Jahren in Renningen

Deutsche Tenniszeitung
August 2015

Der Turnierdirektor des JugendCups, Peter Rohsmann. © Andreas Gorr

Der JugendCup in Renningen und Rutesheim

Spricht man mit Peter Rohsmann, dem Turnierdirektor des Jugend Cups in Renningen/Rutesheim, klingt es kaum danach, als würde man sich über ein Jugendturnier unterhalten. Denn Wörter wie VIP-Lounge oder Live-Stream fallen wohl doch eher in Verbindung mit Profi-Turnieren. Seit 1998 gibt es die Veranstaltung, die heutzutage abwechselnd ein Jahr in Renningen und ein Jahr in Rutesheim ihren Mittelpunkt hat. Rohsmann war von Beginn an dabei und hat in den nun 17 Jahren als „Chef" eines der besten Jugendturniere Europas geschaffen.

Ganzjahres-Job für das „Kernteam"

Der Jugend Cup gehört zu den wenigen Turnieren, die in den Altersklassen U14 und U16 mit der Kategorie eins versehen sind. „Wir wollen hier einen Standard wie bei ITF- oder sogar ATP-Challenger-Turnieren erreichen. Das ist unser Anspruch und deshalb ist es unser Ziel, uns jedes Jahr zu verbessern", unterstreicht Rohsmann die Ambitionen des JugendCups. Um diesem Vorhaben gerecht werden zu können, bedarf es eines Veranstalter-Teams, das zahlreiche Helfer in allen möglichen Bereichen beansprucht. „Verteilt auf die Turnierwoche sind rund 100 Leute im Einsatz. Bei manchen geht das nicht, ohne Urlaub zu nehmen.", veranschaulicht Rohsmann, der auch 1. Vorsitzender des TSC Renningen ist. Mit manchen meint er beispielsweise das sogenannte „Kernteam", das aus sechs bis acht Personen besteht und für die gesamte Planung und die Betreuung zuständig ist. „Das Kernteam ist im Prinzip das ganze Jahr über mit dem Turnier beschäftigt", bemerkt der Turnierdirektor. Diese Tätigkeit reicht von der Nachbereitung des vorangegangenen Turniers, über Werbemaßnahmen bis hin zur Zusammenstellung des Personals für das kommende Event. Ein großer Teil hiervon ist für das Catering zuständig, das komplett durch Vereinsmitglieder gestemmt wird.

Alleine die verschiedenen Helfer genügen jedoch nicht, um das „Mammutprojekt JugendCup" zu stemmen. „Der finanzielle Aufwand ist groß. Am Ende kommt man auf einen Gesamtbetrag von rund 40 000 Euro. Da braucht man starke Sponsoren", veranschaulicht Rohsmann. Die scheint der JugendCup in Renningen und Rutesheim zu haben. Beispielweise stellt einer dieser Sponsoren Jahr für Jahr mehrere Fahrzeuge für den Shuttle-Service bereit, damit die Spieler jederzeit auf Anfrage ins Hotel, die Trainingsplätze oder auf die Anlage gelangen können. Bei der Anlagen-Konstellation des JugendCups ist der Shuttle-Service ein hohes Gut, denn die Matches werden auf 24 Courts in drei verschiedenen Orten ausgetragen (Renningen 9, Rutesheim 9, Warmbronn 6). Pro Anlage gibt es einen zuständigen Schiedsrichter, der unter der Leitung von Oberschiedsrichter Norbert Peick die Spiele überwacht.

Das Ziel: Immer noch einen draufsetzen

Für ein Jugendturnier gibt es beim TE-Turnier in Renningen/Rutesheim nur wenig, das es nicht gibt. Doch Turnierdirektor Rohsmann ist ein Perfektionist und findet stets noch ein paar Schräubchen, an denen man drehen kann: „In den letzten Jahren haben wir beispielsweise das Livescoring auf unserer Homepage installiert und unser Ticketing-System beim Catering optimiert. Nun überlegen wir, eine Art VIP-Lounge für Sponsoren und andere Gäste einzurichten und auch dran, in naher Zukunft einen Live-Stream anbieten. Man muss aber schauen, wie schnell wir das umsetzen können."

Alles in allem gibt es aus Sicht des „Jugend-Cup-Machers" nur zwei Dinge, die er nicht beeinflussen kann. „Unser Termin Mitte August ist nicht gerade optimal, aber in eine andere Woche zu wechseln, ist im Prinzip nicht möglich. Und gegen schlechtes Wetter kann man bekanntlich auch nichts tun", schmunzelt er. **ab**

Die Anlage des TSC Renningen. © Andreas Gorr

Blick auf die Anlage in Rutesheim. © Andreas Gorr

„Wir wollen hier einen Standard wie bei ITF- oder sogar ATP-Challenger-Turnieren erreichen."

Stadtnachrichten Stadt Rutesheim
13. August 2015

STADTNACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

13. August 2015
Nr. 33 · 60. Jahrgang

STADT Rutesheim

Aktiv, innovativ, lebenswert.

Herzliche Einladung

zum Besuch des Internationalen Tennis-Jugend Cups

Bereits zum 18. Mal veranstalten der TC Rutesheim und der TSC Renningen den Jugend Cup. Rd. 400 Mädchen und Jungen spielen im Rahmen der Tennis Europe Junior Tour in den Altersklassen U 16 und U 14 um die Titel "Internationaler Deutscher Jugendmeister".

Rd. 250 Jugendliche kämpfen zunächst ab Samstag, 15.08.2015, 8.30 Uhr, um die Qualifikation für die beiden Hauptfelder, danach im Hauptfeld ab Montag, 17.08.2015, 8.30 Uhr, um Ranglistenpunkte und Sachpreise. Um auch berufstätigen Tennis-Fans einen Besuch beim Jugend Cup zu ermöglichen, wird täglich ein attraktives Match als "Match des Tages" nach 17 Uhr angesetzt.

Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer/innen wäre ein Turnier in dieser Größenordnung längst nicht mehr zu stemmen. Etliche Mitglieder nehmen sogar eine ganze Woche Urlaub, um den Jugend Cup auf die Beine zu stellen. Aber, der Aufwand lohnt sich: Aus ganz Europa kommt der beste Tennis-Nachwuchs zusammen, um sich Punkte und den begehrten Titel zu sichern. Und natürlich spielen auch die lokalen Talente bei ihrem Heimturnier mit, wenn sie auch regelmäßig erkennen müssen, dass das Niveau in der europäischen Spitze extrem hoch ist. Allerdings sind die gesetzten Spieler/innen nicht unantastbar, wie immer wieder durch eindrucksvolle Siege bewiesen wird.

Seien auch Sie dabei und erleben Sie Tennis der europäischen Spitzenklasse mit den Endspielen in diesem Jahr in Rutesheim. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung! Bis Samstag, 22. August gibt es in Rutesheim ganztägig neben faszinierendem Sport der Jugend auch eine sehr gute Bewirtung und tolle Turnier-Atmosphäre.

Weitere Infos finden Sie unter www.jugendcup.com.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leonberger Kreiszeitung
14. August 2015

Es geht wieder um Punkte für die europäische Rangliste

Tennis Am Wochenende beginnt das internationale Jugendturnier auf den Anlagen in Rutesheim, Renningen und Warmbronn.

Mehr als 400 junge Sportlerinnen und Sportler werden vom 15. bis 22. August beim internationalen Tennis Jugend Cup von Renningen/Rutesheim wieder um europäische Ranglistenpunkte kämpfen. Dreh- und Angelpunkt ist diesmal die Anlage des TC Rutesheim, die Qualifikationsspiele werden auch auf den Plätzen in Renningen und Warmbronn ausgetragen – anders wäre die Masse der Matches gar nicht zu bewältigen.

ZEITPLAN JUGEND CUP

Samstag, 15. August
ab 8.30 Uhr: 1. und 2. Qualifikationsrunde
Sonntag, 16. August
ab 9.30 Uhr: 3. Qualifikationsrunde
Montag, 17. August
ab 8.30 Uhr: 1. Hauptrunde
Dienstag, 18. August
ab 8.30 Uhr: 2. Hauptrunde, 1. Runde Doppel, 1. Trostrunde
Mittwoch, 19. August
ab 9 Uhr: 3. Hauptrunde, 2. Runde Doppel, 2. Trostrunde
Donnerstag, 20. August
ab 9 Uhr: Viertelfinals im Hauptfeld, Doppel und in der Trostrunde
Freitag, 21. August
ab 10 Uhr: Halbfinals Hauptfeld, Doppel, Trostrunde; Finale Mädchen U 16.
Samstag, 21. August
ab 10 Uhr: Finals Hauptfeld, Doppel sowie Trostrunde

Die Meldefrist ist abgelaufen und die Organisatoren um Turnierdirektor Peter Rohsmann erwarten hochkarätige Teilnehmerfelder in den Kategorien Mädchen U 14, Mädchen U 16, Jungs U 14 und Jungs 16 aus aller Herren Länder gemeldet. Das größte Kontingent stellen naturgemäß die deutschen Spielerinnen und Spieler, gefolgt von Russland und Italien. Beide gespielten Altersklassen zählen zur höchsten Kategorie der von der Dachorganisation Tennis Europe Junior Tour veranstalteten Turnierserie. Bei der U 16 vergibt der Jugend Cup auch den Titel „Internationaler Deutscher Jugendmeister“.

Diesen Titel will sich die 16-jährige Spanierin Marina Bassols Ribera als Europas Nummer 25 und Nummer 1 der Setzliste unbedingt sichern. Aber auch die beiden erst 14- und 15-jährigen Ukrainerinnen Anna Laguza und Marie Natalia Lyven, bei Tennis Europe auf den Plätzen 48 und 52 geführt, dürften bei der Titelvergabe ein Wörtchen mitzureden haben. Bei den jüngeren Mädchen führen die beiden 14-jährigen Rumäninnen Carman Roxana Manu (TE 13) und Oana Smaranda Corneanu (TE 18) die Meldeliste an. Bei den 14-jährigen Jungs steht der Pole Marek Wojciech als Nummer sechs auf der „Pole“ Position, bei den 16-Jährigen nimmt der Berliner Robert Strombachs, die Nummer 18 der europäischen Rangliste den Spitzenplatz ein. Der junge Mann aus der Hauptstadt besitzt das beste Ranking aller gemeldeten deutschen Spielerinnen und Spieler, die dennoch in allen Altersklassen reelle Chancen auf eine gute Platzierung haben.

Etwas rar gemacht haben sich in diesem Jahr Spielerinnen und Spieler aus den Bereichen des württembergischen Tennis-Bundes und des Badischen Tennisverbands. Im Hauptfeld bei den älteren Mädchen steht aber sicher die Weil der Städterin Sophie Zehender (VfL Sindelfingen), die es im vergangenen Jahr bei den Mädchen U 14 in die zweite Hauptrunde schaffte. Ebenfalls dabei sind aus dem Württembergischen Sophie Schlagenhauf (Metzingen) und Jacqueline Böpple (Geroksruhe Stuttgart). Vereinskollegin Ann Cathrin Hummel bekommt vom Veranstalter eine Wild Card, Antonia Blattner (Waldau Stuttgart) mischt im Qualifikationsturnier mit. Weitere Wild Cards erhalten für die U-14-Konkurrenzen mit dem Böblinger Lokalmatador Nic Wiedenhorn Deutschlands Nummer 2 in dieser Altersklasse sowie Maja Lietzau (Waldau Stuttgart) und Noëlle Frenzel (Metzingen). Jonas Rades (Lauffen) bekommt die „Freikarte“ fürs Hauptfeld U 16, Pascal Maas (Ditzingen) und Yannick Zeitvogel (Fellbach) dürfen in der Qualifikation mitspielen.

Der Jugend Cup beginnt am 15. August um 8.30 Uhr auf den Anlagen des TC Rutesheim, des TSC Renningen und der TA Spvgg Warmbronn mit den Qualifikationsturnieren. Am Montag, 17. August, beginnt die Hauptrunde In allen Kategorien gibt es für die Verliererinnen und Verlierer der ersten Runde Hauptfeld eine „Trostrunde“. Der Eintritt auf allen Anlagen ist frei. red

Konzentration ist ab Samstag wieder bei den Jugendlichen gefragt. Foto: Andreas Gorr

Kreiszeitung Böblinger Bote
14. August 2015

Jugend Cup in Renningen und Rutesheim: Am heutigen Samstag beginnt auf den Anlagen von TC Rutesheim, TSC Renningen und TA SpVgg Warmbronn der Jugend Cup 2015 mit den Qualifikationsturnieren in den Altersklassen U16 und U14. Der Jugend Cup ist eines der herausragenden Turniere der von Tennis Europe (TE) veranstalteten Serie. Beide Altersklassen sind in der höchsten Kategorie angesiedelt, die älteren Mädchen und Jungen kämpfen um den Titel „Internationaler Deutscher Jugendmeister“. Turnierdirektor **Peter Rohsmann**, der es in den letzten 18 Jahren gemeinsam mit seiner Crew geschafft hat, dem Turnier einen Platz unter den Top fünf in Europa zu sichern, will sich auf seinen Lorbeeren nicht ausruhen: „Unser Ziel ist es, die Nummer eins zu werden.“

Da er keinen Einfluss aus das hochkarätige Teilnehmerfeld hat, will er die Infrastruktur des Turniers weiter verbessern. So soll es in diesem Jahr einen Livestream vom Match des Tages (ab 17 Uhr) und eine VIP-Lounge für die Sponsoren geben. Die Zuschauer vor Ort werden wie bei den großen ATP- und WTA-Turnieren mit einer professionell gemachten „Daily News“ informiert, der Catering-Bereich kann mit jedem großen Turnier mithalten.

Gaben in der Vergangenheit Profis wie **Belinda Bencic**, **Ernests Gulbis** oder **Alexander Zverev** ihre Visitenkarten ab, so erwartet Rohsmann auch in diesem Jahr wieder Spielerinnen und Spieler, die schon bald im Profitennis Karriere machen werden. Erfreulicherweise sind auch wieder deutsche Spielerinnen und Spieler am Start, die schon jetzt zur europäischen Spitze gehören. So führt der Berliner **Robert Strombach**, Europas Nummer 18, die Setzliste bei den Jungs U16 an. Der erst 15-jährige Reutlinger **Nico Hornitschek** gehört in dieser Altersklasse ebenfalls zu den Gesetzten. **Nic Wiedenhorn** von der TA SV Böblingen kann in der U14 den Hecht im Karpfenteich spielen. Bei den 16-jährigen Mädchen starten Talente wie **Janina Scheffbuch** (Fellbach), **Sophie Julie Zehender** (TA VfL Sindelfingen) oder **Jacqueline Böpple** (Geroksruhe Stuttgart) mit guten Chancen. Angeführt wird das Feld von der Spanierin **Marina Bassols Ribera**. Ein besonderes Augenmerk gilt den Russinnen **Anastasia Tikhonova** und **Polina Krupchenko**, die noch in der jüngeren Altersklasse startberechtigt wären.

Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung
14. August 2015

Wildcard für den Böblinger Nic Wiedenhorn

Tennis: Internationaler Jugend-Cup der U14 und U16 in Renningen und Rutesheim ab Montag mit 437 Spielerinnen und Spielern

Von Peter M. Zettler

RENNINGEN/RUTESHEIM. Der internationale Tennis-Jugend-Cup in Renningen und Rutesheim findet in der kommenden Woche von 15. bis 22. August statt. Die Meldefrist ist abgelaufen, die Organisatoren um Turnierdirektor Peter Rohsmann erwarten wieder hochkarätige Teilnehmerfelder.

Insgesamt haben für die Kategorien U14 bis U16 bei Jungs und Mädchen 437 Cracks aus aller Herren Länder gemeldet. Das größte Kontingent stellen naturgemäß die deutschen Spielerinnen und Spieler, gefolgt von Russland und Italien. Beide Altersklassen zählen zur höchsten Kategorie der von der Dachorganisation Tennis Europe Junior Tour veranstalteten Turnierserie. Bei der U16 vergibt der Jugend-Cup auch den Titel „Internationaler deutscher Jugendmeister“.

Diesen Titel will sich die 16-jährige Spanierin Marina Bassols Ribera als Europas Nummer 25 und Nummer eins der Setzliste unbedingt sichern. Aber auch die beiden erst 14- und 15-jährigen Ukrainerinnen Anna Laguza und Marie Natalia Lyven, bei Tennis Europe (TE) auf den Plätzen 48 und 52 geführt, dürften bei der Titelvergabe ein Wörtchen mitzureden haben. Bei den jüngeren Mädchen führen die beiden 14-jährigen Rumäninnen Carman Roxana Manu (TE 13) und Oana Smaranda Corneanu (TE 18) die Meldeliste an. Bei den 14-jährigen Jungs steht der Pole Marek Wojciech als Nummer sechs auf der Pole Position, bei den 16-Jährigen nimmt der Berliner Robert Strombachs, die Nummer 18 der TE-Rangliste, den Spitzenplatz ein. Der junge Mann aus der Hauptstadt besitzt das beste Ranking aller deutschen Spielerinnen und Spieler.

Etwas rar gemacht haben sich in diesem Jahr die Cracks des Württembergischen und Badischen Tennisverbands. Im Hauptfeld bei den älteren Mädchen stehen sicher Eden Sophie Schlagenhauf (Metzingen) und Jacqueline Böpple (Geroksruhe Stuttgart). Vereinskollegin Ann Cathrin Hummel bekommt vom Veranstalter eine Wildcard, Antonia Blattner (Waldau Stuttgart) mischt im Qualifikationsturnier mit. Weitere Wildcards erhalten für die U14-Konkurrenzen der Böblinger Nic Wiedenhorn Deutschlands Nummer zwei in dieser Altersklasse, sowie Maja Lietzau (Waldau Stuttgart) und Noëlle Frenzel (Metzingen). Jonas Rades (Lauffen) bekommt die Freikarte fürs Hauptfeld U16, Pascal Maas (Ditzingen) und Yannick Zeitvogel (Fellbach) dürfen in der Qualifikation mitspielen.

Der Jugend-Cup beginnt am 15. August in Rutesheim, Renningen und Warmbronn mit der Qualifikation. In allen Kategorien gibt es auch eine Trostrunde.

Daily News
15. August 2015

Today with the order of play

Tennis Europe Junior Tour

Jugend Cup
Renningen/Rutesheim

15. August 2015

DAILY NEWS

Großer Andrang beim Sign In: Rund 300 Kids standen gestern ab 16 Uhr Schlange, um sich für eines der Qualifikationsturniere einzuschreiben. Manchmal musste Turnier-Manager Manne Long (2. von

Herzlich willkommen zum Jugend Cup 2015

Im Namen des kompletten Turnier-Teams heiße ich Sie zur 18. Auflage des Jugend Cups herzlich willkommen. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, das Turnier kann endlich beginnen. Bereits gestern drängten sich etwa 300 Jugendliche, um sich für die Qualifikationsturniere anzumelden, was für Oberschiedsrichter Norbert Peick, Turnier-Manager Manne Long und Turnierleiter Christoph Bücker einen langen Abend zur Folge hatte: Sie mussten die Auslosung vornehmen und entscheiden, welche Spiele auf welcher Anlage stattfinden sollten. Anschließend tüftelten sie am Zeitplan und stellten ihn ins Internet auf die neue Turnier-Website. So erfuhren die Spielerinnen und Spieler noch am Abend, wann und auf welcher Anlage sie heute aufschlagen müssen. Diesen Service bieten allen Zuschauerinnen und Zuschauern heute auch die Daily News. *Peter Rohsmann, Turnierdirektor*

Welcome to the Jugend Cup

On behalf of our whole tournament crew I wish you a warm welcome to the Jugend Cup 2015. Yesterday about 300 kids signed up for the 4 qualifying events, which made for a long evening for Supervisor Norbert Peick, Tournament Manager Manne Long and assistant Tournament Director Christoph Bücker. After the draw ceremonies they had to decide which matches will take place at which venue. Afterwards they made the order of play and posted it on the new tournament website, letting players know at which venue and what a time they would be competing today. The Daily News offer this service also for all spectators in the first issue of the tournament newspaper.

Peter Rohsmann, Tournament Director

Anton & Petra Ehrmann Stiftung · Bürger · SchäferRolls · Autohaus Epple · Hagebaucentrum Bolay · HEAD Kreissparkasse Böblingen · Manhillen · NSN · Orgatech · Rödig & Partner · Stadt Rutesheim · Vereinigte Volksbank

DIE ZUKUNFT IST RADICAL

RADICAL PRO UVP € 249,95

Das höhere Gewicht verleiht dem Radical Pro mehr Power und macht ihn zum aggressivsten Modell der Radical-Serie. Wahlweise mit längerem Pro-Player Cap für mehr Power und ein einzigartiges Spielgefühl.

REVOLT PRO UVP € 129,95

Der HEAD Revolt Pro ist ein Premium-Herren-Performance Schuh und verbindet die gegensätzlichen Elemente von Komfort und Stabilität für ein Höchstmaß an Sicherheit.

RADICAL 12R MONSTERCOMBI UVP € 109,95

Die Radical 12R Monstercombi ist Andy Murray´s erste Wahl aus nur einem Grund: neben dem radikalem Design bietet es die neuesten Innovationen und genug Platz für alles was Sie auf dem Platz benötigen.

GRAPHENE XT RADICAL PRO PLAYER CAP

Verlängerte Graphene XT Pro-Player Cap für Pro und MP; für noch mehr Power und einzigartiges Spielgefühl

VISION M COBY TECH HOODY UVP € 69,95

Der Vison M Coby Tech Hoody ist genau dort richtig wo es keine Rolle spielt wie verrückt das Spiel wird. Eine bequeme und einstellbare Kapuze sowie ein 1/2 Zip Center-Front Reißverschluss

LIGHT FUNCTION CAP BK UVP € 19,45

Das High-Performance Cap für besten Schutz und die nötige Unterstützung.

VISION M CAY T - SHIRT UVP € 39,95

Rundhals T-Shirt mit radikalem Grafik-Konzept repräsentiert mühelos die Verspieltheit und Energie.

VISION M CROSS SHORT RADICAL UVP € 42,95

Die Short bietet sowohl Stil als auch die nötige Performance.

HEAD
.COM

HEAD
.COM

Daily News
16. August 2015

Jugend Cup

Tennis Europe Junior Tour

Renningen/Rutesheim

16. August 2015

DAILY NEWS

Pascal Maas aus Ditzingen musste bereits die Segel streichen

Quali-Finals stehen an

Eigentlich ist Turnierdirektor Peter Rohsmann ein furchtloser Westfale. Angesichts der Wetterlage aber kennt er wie der gallische Häuptling aus den Asterix-Comics nur eine Furcht: Dass ihm der „Himmel auf den Kopf fällt". Am Freitag war es fast so weit. Ein Unwetter verwandelte das Bächle im Eisengriff in einen reißenden Strom, die Anlagen standen komplett unter Wasser. Glaubt man der Wettervorhersage, wird keinem mehr der Himmel auf den Kopf fallen. Heute zu den Quali-Finals soll's weitgehend trocken bleiben, für die nächsten Tage ist wieder schönes Sommerwetter angesagt. Petrus scheint doch ein Tennis-Fan zu sein…

Today Final Round

Usually Tournament Director Peter Rohsmann is a fearless Westphalian. But in view of the current weather situation he only fears like the Gaulish Chief in the Asterix comics that the sky will fall on his head. Friday this nearly happened. A tremendous thunderstorm converted the little creek near the venue in Rutesheim into a torrential river, the venues looked like small lakes. But the forecast is promising better weather. The final round matches of qualifying will take place under good conditions. For the next days the meteorologists forecast the return of the beautiful summer. St. Peter really seems to be a tennis fan…

Anton & Petra Ehrmann Stiftung · Bürger · SchäferRolls · Autohaus Epple · Hagebaucentrum Bolay · HEAD
Kreissparkasse Böblingen · Manhillen · NSN · Orgatech · Rödig & Partner · Stadt Rutesheim · Vereinigte Volksbank

Leonberger Kreiszeitung
17. August 2015

Eine Niederlage muss nicht unbedingt Anlass zur Traurigkeit sein: Beim Jugend Cup sammeln die Qualifikanten in erster Linie wertvolle Turniererfahrung. Foto: Andreas Gorr

Ein Team sorgt für den reibungslosen Ablauf

Tennis Selbst der andauernde Nieselregen am Sonntag hat die Qualifikationsspiele des internationalen Jugend Cups in Rutesheim und Renningen nicht stoppen können. 150 freiwillige Helfer sind bei der einwöchigen Veranstaltung im Einsatz. *Von Nathalie Mainka*

Wenn der internationale Tennis Jugend Cup von Renningen und Rutesheim startet, kann sich der Turnierdirektor Peter Rohsmann erst einmal entspannt zurücklehnen. „Ich erledige meine Aufgaben das Jahr über zwischen den Turnieren und darf jetzt Gespräche führen, mich um die Sponsoren kümmern oder bin die letzte Entscheidungsinstanz, wenn was schief läuft", sagt er. Denn er weiß ein starkes Organisationsteam hinter sich, das alles im Griff hat. Ehrenamtliche Mitarbeiter in den Turnierbüros. Turniermanager, die sich um die sportliche Belange kümmern. Techniksspezialisten, die für die Anlagen, den Fahrdienst oder auch für die Verpflegung zuständig sind. Mehr als 150 Helferinnen und Helfer sind während des einwöchigen Turniers im Einsatz.

Natürlich fällt allen ein Stein vom Herzen, wenn der Wetterbericht optimale Bedingungen vorhersagt. „Doch auch wenn es regnet, kann man nichts machen", ist Rohsmann gelassen. Den Wolkenbruch vom vergangnen Freitagabend haben die Plätze ganz gut vertragen. Das Wasser versickerte über Nacht und die Plätze waren zum Turnierstart am Samstag wieder bespielbar. Auch beim gestrigen Nieselregen zogen die Teilnehmer ihre Qualifikationsspiele hurtig durch. Erst wenn Oberschiedsrichter Norbert Feick die Rote Karte zieht, werden die Spiele in die zur Verfügung stehenden Hallen in Rutesheim, Renningen, Eltingen und Sindelfingen verlegt.

Der Jugend Cup zählt europaweit zu den besten fünf Veranstaltungen und wird von der Dachorganisation Tennis Europe in beiden gespielten Klasse U 14 und U 16 in die höchste Kategorie eingestuft. Hierfür muss der Organisator einige Bedingungen erfüllen. Beispielsweise muss ein Fahrdienst gewährleistet sein, der die Teilnehmer zwischen Austragungs- ,Spielort- oder Unterkunft chauffiert. 22 Fahrer stehen hier zur Verfügung. Das Gros der Teilnehmer ist im Jugendgästehaus beim Leonberger Krankenhaus untergebracht. Wer es sich leisten kann, zahlt den Aufpreis für ein kooperierendes Hotel in Leonberg. „Ich finde es aber nicht verkehrt, wenn die Jugendlichen in einer Herberge untergebracht sind, damit sie am Boden bleiben", sagt Rohsmann. Die Zeiten, als die jungen Sportler auf dem Turniergelände zelteten, seien vorbei. In Turnhallen darf nicht mehr übernachtet werden. „Das hat die Dachorganisation verboten, weil es in anderen Ländern unschöne Vorfälle gab. Nur vereinzelt kommen sie noch mit einem Wohnmobil", so der Direktor, der in diesem Jahr mit einem Etat von rund 45000 Euro kalkuliert und gerne im Ranking aller Turniere auf die Spitzenposition rücken möchte. Hierfür müsste die Qualität des Teilnehmerfeldes noch etwas stärker sein. „Doch darauf haben wir kaum einen Einfluss, weil das ganz stark terminabhängig ist, wo die Topspieler unterwegs sind." Kalte Füße habe er bekommen, als vor drei Jahren der Hauptsponsor wegbrach. „Das haben wir in der Zwischenzeit mit kleineren Sponsoren wettmachen können." Die Suche nach Unterstützern werde aber immer schwerer. Deshalb ist es für Rohsmann auch wichtig, nicht nur in der Turnierwoche die repräsentativen Aufgaben zu übernehmen. Schließlich hat er ein funktionierendes Team hinter sich, das für einen möglichst reibungslosen Ablauf sorgt.

Nicht alle Favoriten punkten in der Qualifikation

Tennis Ab heute gehen beim Jugend Cup in Renningen/Rutesheim die Teilnehmer des Hauptfeldes an den Start. *Von Peter Zettler*

Die Qualifikation beim 18. Tennis Jugend Cup in Rutesheim und Renningen ist Geschichte. Ab heute dürfen die Hauptfeld-Spielerinnen und -Spieler ran – und natürlich die insgesamt 32 Mädchen und Jungs, die sich in vier Qualifikationsturnieren durchgesetzt haben. Wie stark die Felder bei dem Top-Turnier der Tennis-Europe-Serie waren, zeigt die Tatsache, dass die meisten Spielerinnen und Spieler aus der Region bereits in der ersten Runde scheiterten. Geschafft haben den Sprung ins Hauptfeld der U-16-Konkurrenz die Ludwigsburgerin Paula Veyhle und der für den Blau-Weiß Vaihingen/Rohr startende Bosnier Alen Vatic, der Cousin von Weltklasse-Spieler Bernard Tomic (Australien). Auch die beiden Pforzheimerinnen Emily Karcher und Vivien Schaible dürfen im Hauptfeld aufschlagen.

Die Ludwigsburgerin zeigte gegen die klar favorisierte Rumänin Maria Victoria Negoita eine couragierte Leistung, ließ sich von dem Powerplay der Rumänin nicht beeindrucken, sondern zog eine intelligentes Konterspiel auf. Als es ihr dann gelang, ihre Gegnerin laufen zu lassen, war die Sache in trockenen Tüchern – auch wenn das Ergebnis mit 6:0, 6:2 für Veyhle ein wenig zu hoch ausfiel. Ebenso cool wie Paula Veyhle agierte Alen Vatic. Er spielte gegen Paul Pflügler vom TC Dachau nicht spektakulär, aber sehr sicher. Und er attackierte gekonnt den zu schwachen Aufschlag des Bayern.

Bereits am Samstag qualifizierte sich bei den Mädchen U 14 die Brasilianerin Alexandra Ferreira da Silva, die mit ihrem Vater Alexander die weite Reise von São Paulo in Kauf genommen hat. Nach insgesamt vier Turnieren in Deutschland geht's am Wochenende zurück in die Heimat. Im Hauptfeld haben die deutschen Spielerinnen und Spieler bessere Karten. Der Berliner Robert Strombach führt die Setzliste bei den 16-Jährigen an und der Böblinger Nic Wiedenhorn zählt bei den 14-Jährigen zu den Geheimfavoriten.

Leonberger Kreiszeitung
18. August 2015

Licht und Schatten bei den Lokalmatadoren

Tennis Sophie Zehender aus Weil der Stadt übersteht beim internationalen Jugend Cup nicht die erste Runde. *Von Peter Zettler*

Beim internationalen Tennis Jugend Cup haben die Hauptfeldwettbewerbe begonnen. Gespielt wurde auf den Anlagen in Rutesheim, Renningen und Warmbronn. Dabei bedeutete heimisches Geläuf nicht unbedingt Vorteil für die Lokalmatadore. Konnte sich der Böblinger Nic Wiedenhorn durchsetzen, so war für die für Sindelfingen spielende Weil der Städterin Sophie Julie Zehender schon in der ersten Runde Schluss.

Die Schwäbin war in der Konkurrenz U 16 beim 1:6, 0:6 gegen die an Nummer vier gesetzte Russin Polina Krupchenko chancenlos – auch wenn ihr hin und wieder mit ihrer starken Vorhand ein direkter Punktgewinn glückte. Aber die kleine Russin war schlicht beweglicher und ließ sich von den sporadischen Vorhandtreffern nicht aus der Ruhe bringen. Wesentlich besser machte es da Nic Wiedenhorn. Der hochgewachsene Böblinger überzeugte gegen den Slowenen Filip Jeff Planisek mit seiner einhändig geschlagenen Rückhand, seiner mehr als soliden Vorhand und etlichen erfolgreichen Netzattacken. Lediglich an seiner Beinarbeit muss der 14-Jährige noch arbeiten. Eine erste Überraschung gab es in dieser Altersklasse: Der Saarländer Lars Johann warf den an Position zwei gesetzten Tschechen Andrew Paulson aus dem Wettbewerb. Die übrigen Turnierfavoriten überstanden die erste Runde. So spielte sich der Berliner Robert Strombach bei den 16-Jährigen ebenso souverän in die zweite Runde wie die Spanierin Marina Bassols Ribera (U 16) und der Ungar Peter Makk (U 14). Bei den 14-jährigen Mädchen überzeugte die brasilianische Qualifikantin Alexandra Ferreira da Silva, die der Stuttgarter Waldau-Spielerin Maja Lietzau nicht den Hauch einer Chance ließ.

Sophie Zehender hat gegen ihre russische Konkurrentin keine Chance. Foto: Andreas Gorr

Kreiszeitung/Böblinger Bote
19. August 2015

Favoriten sind zu stark

Tennis: Aus für Wiedenhorn und Zehender beim Jugend-Cup

Von Peter Zettler

KREIS BÖBLINGEN. Beim Jugend-Cup haben die Hauptfeldwettbewerbe begonnen. Gespielt wurde auf den Tennis-Anlagen in Rutesheim, Renningen und Warmbronn. Dabei bedeutete heimisches Geläuf nicht unbedingt Vorteil für die Lokalmatadore. Konnte sich der Böblinger Nic Wiedenhorn zumindest noch in seinem Auftaktmatch durchsetzen, so war für die für Sindelfingen spielende Weil der Städterin Sophie Julie Zehender schon in der ersten Runde Schluss.

Die kompakte Schwäbin war in der Konkurrenz U16 beim 1:6, 0:6 gegen die an Position vier gesetzte Russin Polina Krupchenko chancenlos – auch wenn ihr hin und wieder mit ihrer starken Vorhand ein direkter Punktgewinn glückte. Aber die kleine Russin war schlicht beweglicher und ließ sich von den sporadischen Vorhandtreffern nicht aus der Ruhe bringen.

Wesentlich besser machte es da Nic Wiedenhorn. Der hochgewachsene Böblinger, gut vier Köpfe größer als sein slowenischer Gegner Filip Jeff Planisek, überzeugte mit seiner einhändig geschlagenen Rückhand, seiner mehr als soliden Vorhand und etlichen erfolgreichen Netzattacken. Lediglich an seiner Beinarbeit muss der 14-Jährige noch arbeiten. In Runde zwei setzten sich dann aber in allen Altersklassen die Favoriten durch – sehr zum Leidwesen von Nic Wiedenhorn. Der Lokalmatador schied gegen den Kroaten Admir Kalender, in Rutesheim an Position vier gesetzt, ohne großen Widerstand aus.

Einhändige Rückhand hat im Tennis Seltenheitswert, ist aber uneffektiv

Der Böblinger hatte seinem ebenfalls für einen 14-Jährigen extrem großen Gegner nichts entgegenzusetzen. Der Kroate attakkierte immer wieder erfolgreich die einhändig geschlagene Rückhand des Schwaben. Die hat zwar Seltenheitswert im heutigen Juniorentennis, ist auch wunderhübsch anzuschauen, aber nicht besonders effektiv, da Wiedenhorn keinen Gegendruck erzeugen konnte und so immer wieder in die Defensive geriet.

Der Jugend-Cup läuft noch bis Samstag. Der Eintritt auf allen Anlagen ist frei.

Daily News
20. August 2015

Jugend Cup

Tennis Europe Junior Tour

Renningen/Rutesheim

20. August 2015

DAILY NEWS

Hecht im Karpfenteich: Lars Johann vom TV Hülzweiler im Saarland kämpfte sich in drei Sätzen ins Viertelfinale.

Tag der Überraschungen

Zwei deutsche Turniere auf der Tennis-Europe-Tour – Ulm und Eching – hatte er bereits gewonnen, doch beim Jugend Cup war für Robert Strombach in der dritten Runde Schluss. Der Berliner unterlag dem Hamburger Jason Jeremy Hildebrandt in zwei Sätzen. Da mit den Saarländern Simon Junk sowie Moritz Pfaff und dem Badener Tim Heger drei weitere Deutsche überraschend weitergekommen sind, gibt es einen Vierkampf um den „Titel" Bester Deutscher. Der beste Deutsche darf ja bekanntlich 2016 an Toni Nadals Programm „Making A Wimbledon Champion" auf dem Stuttgarter Weissenhof am Rande des ATP Turniers teilnehmen. Bereits im Halbfinale steht bei den Girls 16 ebenfalls überraschend die Hessin Sarah Nicocevic.

Day of Surprises

After having won two Tennis-Europe-Tour events on German sloil already, the Jugend Cup ended for Robert Strombach in round 3. The boy from Berlin fell to Hamburg native Jason Jeremy Hildebrandt in straight sets. Three more Germans, Simon Junk and Moritz Pfaff from the Saarland and Tim Heger from Baden, surprisingly Advanced. Therefore there will now be four players competing for the "title" of best German. As we know, the best German finisher in the Jugend Cup will be invited to compete in "The Making of a Wimbledon Champion by Toni Nadal" tournament, which will take place at the Weissenhof in Stuttgart during the ATP World Tour 250 grass court event in 2016. Also somewhat surprisingly, in the Girls 16 competition Sarah Nicocevic from Hessen has already advanced to the semifinals.

IMPRESSUM
Herausgeber: Peter Rohsmann
Redaktion: Peter-M. Zettler
Grafik: Nicole Ullrich
Fotos: Andreas Gorr

Anton & Petra Ehrmann Stiftung · Bürger · SchäferRolls · Autohaus Epple · Hagebaucentrum Bolay · HEAD
Kreissparkasse Böblingen · Manhillen · NSN · Orgatech · Rödig & Partner · Stadt Rutesheim · Vereinigte Volksbank

www.buerger.de

BÜRGER

Daily News
21. August 2015

Jugend Cup

Drei Deutsche stehen im Halbfinale

Nicht aufzuhalten: Tim Heger vom TC Wiesloch gewann gegen Moritz Pfaff in zwei Sätzen und hat damit das Halbfinale erreicht.

Ist es der Anreiz, als bester Deutscher eine Trainingswoche mit Toni Nadal am Rande des ATP Turniers in Stuttgart zu gewinnen, oder sind die deutschen Teilnehmer in diesem Jahr einfach so stark? Egal: Mit Jason Jeremy Hildebrandt (Hamburg), Simon Junk (Marpingen) und Tim Heger (Wiesloch) stehen drei junge Tennis-Germanen in der Vorschlussrunde bei den Boys 16. Und alle drei haben reelle Chancen, das Finale zu erreichen. Aber es kann nur einen geben…

Bei den jüngeren Jungs blies der ungesetzte Milan Welte vom TC Hülzweiler im Saarland überraschend den an 4 gesetzten Kroaten Admir Kalender vom Platz und erreichte damit ebenfalls das Halbfinale. Ausgeschieden ist in dieser Altersklasse nach großen Kampf der Saarländer Lars Johann.

Auch bei den Mädchen gab es Überraschungen. So warf bei der U 14 die Tschechin Denisa Hindova die an 2 gesetzte Rumänin Oana Smaranda Corneani raus, und die Chinesin Qinwwen Zheng eliminierte die an 3 gesetzte Russin Anfisa Korolkova. Beide Außenseiterinnen mussten dabei über die volle Distanz gehen.

Ungesetzt im Halbfinale: Simon Junk trifft heute auf JJ Hildebrandt (rechts)

DAILY NEWS

Denisa Hindova (links) warf die Nummer 2 raus, Quinwen Zeng die Nummer 3

Das musste bei den Girls 16 keine. Während die top gesetzte Spanierin Marina Bassols Ribera unbeirrt ihre Kreise zieht, spielten sich im Match Ekaterina Makarova gegen die Hessin Sarah Nikocevic wahre Dramen ab. Auf den Bällen der erst 14-jährigen Russsin lag Schnee, als sie wieder vom Himmel fielen. Nikocevic versuchte mit Netzattacken zu kontern, verhackte aber die meisten Volleys.

Otto Virtanen (links) und Milan Welte stehen in der Vorschlussrunde.

Spannung garantiert

Alle Hände voll zu tun hatten vom ersten Tag an Lars Laucke (links) und sein Kollege vom Bespannservice. Bereits am Donnerstag hatten die beiden 200 Rackets bespannt. „Das könnte einen neuen Rekord geben“, freute sich Laucke.

Jugend Cup auf Facebook

www.jugendcup.com

Leonberger Kreiszeitung
22. August 2015

Deutsche Spieler dominieren die Königsklasse

Tennis Finale des Jugend Cups der Mädchen U 16 gewinnt eine 14-jährige Russin. Heutige Endspiele beginnen um zehn. *Von Peter Zettler*

Das hat es bei Jugend Cup bisher noch nicht gegeben: Mit dem Saarländer Simon Junk und Tim Heger vom TC Wiesloch stehen zwei deutsche Spieler im Finale (heute ab 10 Uhr in Rutesheim), die anfangs kaum einer auf der Liste hatte. Dem Sieger des Endspiels winkt jetzt als Zusatzpreis eine Wild Card für das Programm „Making A Wimbledon Champion“, das Rafael Nadals Onkel Toni am Rande des 250er ATP Grass Court Events auf dem Stuttgarter Weissenhof anbietet.

Nachdem der Hamburger Jason Jeremy Hildebrandt in der dritten Runde den Turnierfavoriten Robert Strombach aus dem Turnier gekickt hatte, erwarteten die meisten Beobachter auch den Durchmarsch ins Finale. Aber dagegen hatte Junk etwas einzuwenden. Der Junior vom TC Grün-Weiß Marpingen, der am Donnerstag den an Nummer drei gesetzten Weißrussen Annei Laska aus dem Turnier genommen hatte, siegte er auch gegen den großen Blonden vom Rahlstedter HTC 6:4, 6:4. Unbeirrt seine Kreise zieht auch der Ungar Peter Makk. Im Halbfinale besiegte er den Saarländer Milan Welte und trifft heute im Finale auf den Finnen Otto Virtanen. Beides sind eher ruhige Vertreter ihrer Zunft, zünden aber auf dem Platz wahre Tennisfeuerwerke, wobei in Makks Spiel stets eine gewisse ungarische Schlitzohrigkeit aufblitzt.

Wesentlich mehr Temperament zeigt die topgesetzte Rumänin Carmen Roxana Manu, die mit ihrer Beweglichkeit und harten Schlägen auftrumpft. Aber auch ihre Gegnerin Vitalia Stamat bewegt sich ausgezeichnet und spielt nicht unbedingt langsam. Die lange Blondine aus Moldau, die in den Spielpausen mit ihrem Mobiltelefon verwachsen scheint, schlug im Halbfinale die Tschechin Denis Hindova.

Das Finale der großen Mädchen gewann überraschend ein „kleines“ Mädchen: Die erst 14-jährige Russin Ekaterina Makarova entnervte mit ihren variablen Spiel und vor allem mit ihren Mondbällen die topgesetzte Spanierin Marina Bassols Ribera, die im dritten Satz mehr oder weniger das Handtuch warf. Hatten die rund 200 Zuschauer nach gewonnenem zweiten Satz der jungen Dame aus Barcelona auf eine Wende gehofft, wurden sie schnell eines Besseren belehrt. In stoischer Ruhe peilte die Russin die Wolken an, um dann urplötzlich mit einem schnellen Ball zu punkten. Diesem Spiel hatte die Katalanin nichts entgegenzusetzen.

Die Rumänin Carmen Roxana Manu trumpft mit harten Schlägen auf. Foto: Andreas Gorr

Kreiszeitung/Böblinger Bote
24. August 2015

Auch ohne Überflieger keine Massenware

Tennis: Positives Fazit beim Jugend-Cup in Rutesheim und Renningen – Rund 500 Zuschauer beim Finale am Samstag

RUTESHEIM/RENNINGEN (red). Peter Rohsmann, Turnierdirektor des Tennis-Jugend-Cups in Rutesheim und Renningen, war sichtlich zufrieden: „Auch wenn wir keine sportlichen Überflieger wie im vergangenen Jahr hatten, so haben wir doch wieder ein tolles Turnier auf einem sportlichen und organisatorischen Niveau erlebt, das uns deutlich aus der Masse der Turniere hervorhebt.“

Bei Kaiserwetter waren am Samstag gut 500 Zuschauer nach Rutesheim gekommen, um die Finalspiele der U14-Jungs und -Mädchen sowie der U16-Jungs zu genießen. Alle Altersklassen gehören zur höchsten Kategorie der Tennis-Europe-Junior-Tour, die Siegerin und der Sieger der Altersklasse U16 dürfen sich auch „Internationaler Deutscher Jugendmeister“ nennen.

Diesen Titel erkämpfte sich bereits am Freitag die erst 14-jährige Russin Ekaterina Makarova, die sich mit ihrem nicht immer schön anzuschauenden, aber sehr effektiven Spiel mit 6:1, 2:6, 6:0 gegen die topgesetzte Spanierin Marina Bassols Ribera durchsetzte. Den Titel bei den 16-jährigen Jungs heimste überraschend der ungesetzte Simon Junk (Marpingen) ein. Der Saarländer besiegt in einem rein deutschen Finale den Nordbadener Tim Heger (Wiesloch), der von der ehemaligen Sindelfinger Trainerlegende Rolf Staguhn gemanagt wird, mit 6:3, 3:6, 6:4. Vor großer Kulisse setzte sich das variablere Spiel des Saarländers durch, der auch hin und wieder am Netz auftauchte, um so die bei den sommerlichen Temperaturen unangenehmen langen Ballwechsel abzukürzen.

Nicht erst im Finale trumpfte der Ungar Peter Makk ganz groß auf. In seinen sechs Matches beim Jugend-Cup hatte der 14-Jährige gerade mal einen Satz abgegeben. Im Endspiel düpierte die aktuelle Nummer 14 der Tennis-Europe-Rangliste den auf Rang 28 platzierten Finnen Otto Virtanen 6:3, 6:0. Der Schlüssel zum Erfolg war der gute Aufschlag des Ungarn, mit dem der Finne überhaupt nicht zurechtkam, weshalb er auch nach verlorenem ersten Satz den zweiten Durchgang mehr oder weniger kampflos abschenkte.

Geschenke machten die U14-Mädchen keine, sondern boten den 500 Zuschauern Juniorinnen-Tennis auf höchstem Niveau. Vor allem die spätere Siegerin Vitalia Stamat überzeugte mit harten Bällen und schnellen Beinen. Die an eins gesetzte Rumänien Carmen Roxana Manu konnte dem Schlagfeuerwerk der groß gewachsenen Blondine aus der Republik Moldau nur ihren enormen Kampfgeist entgegensetzen. Aber auch das half nicht. Stamat siegte am Ende deutlich mit 6:4, 6:2.

Kommendes Jahr findet der Jugend-Cup wieder auf der Hauptanlage in Renningen statt. Turnierdirektor Peter Rohsmann ist schon wieder in der Planungsphase: „Wir wollen uns weiter verbessern. Mir schwebt da schon einiges vor“, verrät der Mann, der den Jugend-Cup vor 18 Jahren aus der Taufe gehoben hat. „Ein Traum wäre es, wenn wir von Tennis Europe einen früheren Termin bekommen könnten. Derzeit sind wir die letzte Veranstaltung einer Serie von vier Turnieren in Deutschland. Viele Jugendliche sind da schon ausgelaugt oder legen nach dem dritten Turnier eine Pause ein, um danach wieder anzugreifen.“

Ausstellung mit Werken von Joe Mucka jr. kommt gut an

Für das kommende Jahr plant Rohsmann unter anderem ein tägliches Match des Tages zu einer zuschauerfreundlichen Zeit, das zudem per Live-Stream übertragen werden soll. Außerdem sind flankierende Veranstaltungen im Gespräch. Bereits in diesem Jahr veranstaltete der Turniermacher am vorletzten Turniertag in der Aula des nahegelegenen Schulzentrums unter dem Motto „Tennis trifft auf Kunst“ eine viel beachtete Vernissage mit Werken des tschechischen Künstlers Joe Mucka jr.

Siegerin Ekaterina Makarova und Turnierdirektor Peter Rohsmann beim Tennis-Jugend-Cup in Rutesheim und Renningen: Positives Fazit und schon Pläne für die Neuauflage. Foto: Gorr

Leonberger Kreiszeitung
24. August 2015

Das variable Spiel setzt sich durch

Tennis Der ungesetzte Simon Junk aus dem Saarland siegt beim Jugend Cup in Rutesheim in der U 16-Konkurrenz. *Von Peter Zettler*

Peter Rohsmann, Turnierdirektor des Tennis-Jugend-Cups in Rutesheim und Renningen, war sichtlich zufrieden: „Auch wenn wir keine sportlichen Überflieger wie im letzten Jahr hatten, so haben wir doch wieder ein tolles Turnier auf einem sportlichen und organisatorischen Niveau erlebt, das uns deutlich aus der Masse der Turniere hervorhebt.“ Bei Kaiserwetter waren am Samstag gut 500 Zuschauer nach Rutesheim gekommen, um die Finalspiele in den Altersklassen der Jungen und Mädchen U 14 sowie der Königklasse Jungs U 16 zu genießen. Alle Altersklassen gehören zur höchsten Kategorie der Tennis Europe Junior Tour, die Siegerin und der Sieger der Altersklasse U 16 dürfen sich auch „Internationaler Deutscher Jugendmeister“ nennen.

Diesen Titel erkämpfte sich bereits am Freitag die erst 14-jährige Russin Ekaterina Makarova, die sich mit ihrem nicht immer schön anzuschauenden, aber sehr effektiven Spiel mit 6:1, 2:6, 6:0 gegen die top-gesetzte Spanierin Marina Bassols Ribera durchsetzte. Den Titel bei den 16-jährigen Jungs heimste überraschend der ungesetzte Simon Junk (Marpingen) ein. Der Saarländer besiegte in einem rein deutschen Finale den Nordbadener Tim Heger (Wiesloch), der vom ehemaligen Sindelfinger Trainer Rolf Staguhn gemanagt wird, mit 6:3, 3:6, 6:4. Vor großer Kulisse setzte sich das variablere Spiel des Saarländers durch, der auch hin und wieder am Netz auftauchte, um so die bei den sommerlichen Temperaturen unangenehmen langen Ballwechsel abzukürzen.

Nicht erst im Finale trumpfte der Ungar Peter Makk ganz groß auf. In seinen sechs Matches beim Jugend Cup hatte der 14-Jährige gerade mal einen Satz abgegeben. Im Endspiel düpierte die aktuelle Nummer 14 der Tennis-Europe-Rangliste den auf Rang 28 platzierten Finnen Otto Virtanen 6:3, 6:0. Der Schlüssel zu Erfolg war der gute Aufschlag des Ungarn, mit dem der Finne überhaupt nicht zurecht kam, weshalb er auch nach verlorenem ersten Satz den zweiten Durchgang mehr oder weniger abschenkte. Geschenke machten die Mädchen U 14 keine, sondern boten den 500 Zuschauern Juniorinnen-Tennis auf höchstem Niveau. Vor allem die spätere Siegerin Vitalia Stamat überzeugte mit harten Bällen und schnellen Beinen. Die an Nummer eins gesetzte Rumänin Carmen Roxana Manu konnte dem Schlagfeuerwerk der hoch gewachsenen Blondine aus der Republik Moldau nur ihren enormen Kampfgeist entgegensetzen. Aber auch das half nicht. Stamat siegte 6:4, 6:2.

Im nächsten Jahr findet der Jugend Cup wieder auf der Hauptanlage in Renningen statt. Turnierdirektor Peter Rohsmann ist schon wieder in der Planungsphase: „Wir wollen uns weiter verbessern. Mir schwebt da schon einiges vor“, verrät der Mann, der den Jugend Cup vor 18 Jahren aus der Taufe gehoben hat. „Ein Traum wäre es, wenn wir von Tennis Europe einen früheren Termin bekommen könnten. Derzeit sind wir die letzte Veranstaltung einer Serie von vier Turnieren in Deutschland. Viele Jugendliche sind da schon ausgelaugt oder legen nach dem dritten Turnier eine Pause ein, um danach wieder anzugreifen.“

Simon Junk liefert sich mit seinem Gegner Tim Heger ein hart umkämpftes Match – und geht als U 16-Sieger vom Platz. Foto: Andreas Gorr

Leonberger Kreiszeitung
25. August 2015

Nr. 195 | Dienstag, 25. August 2015 LOKALSPORT

Das Tennis-Nachwuchsturnier in Renningen und Rutesheim hat sich zu einem Zuschauer-Magneten entwickelt. Bei schönem Wetter lässt es sich hier gut aushalten. Foto: Andreas Gorr

Auf der Suche nach hoffnungsvollen Talenten

Tennis Siegfried Guttenson, Vizepräsident des Württembergischen Tennis-Bundes, ist vom Ambiente des Jugend Cups in Renningen und Rutesheim begeistert. Der Verbandsjugendwart schaut aber sorgenvoll auf die Nachwuchsarbeit in Württemberg. *Von Nathalie Mainka*

Die 18. Auflage des internationalen Tennis Jugend Cups von Renningen und Rutesheim ist Geschichte. Und während Turnierdirektor Peter Rohsmann bereits mitten in der Vorbereitung für die nächste Veranstaltung steckt (wir berichteten), kann Siegfried Guttenson die sportlichen Geschehnisse der vergangenen Woche in aller Ruhe noch einmal Revue passieren lassen. Der Vizepräsident des Württembergischen Tennisbundes (WTB) und Verbandsjugendwart ist regelmäßig Gast beim internationalen Nachwuchs-Cup auf den Anlagen in Renningen und Rutesheim – und er ist begeistert, was das Team um Peter Rohsmann jedes Jahr auf die Beine stellt. „Das ist eine richtig tolle Veranstaltung und ich bin stolz, dass ein so hoch qualifiziertes Turnier in unserem Verbandsgebiet stattfindet“, sagte Guttenson am Rande der Endspiele. Zu Recht würden alle gespielten Altersklassen U 14 und U 16 sowohl im männlichen als auch im weiblichen Bereich der höchsten Kategorie 1 angehören. Damit hat es derzeit ein Alleinstellungsmerkmal unter allen Turnieren der europäischen Junior-Tour.

Wenn der WTB-Vizepräsident einen Blick auf die Ergebnislisten wirft, bereitet ihm die derzeitige Nachwuchsentwicklung im gesamten Bundesgebiet eher Sorgen. „Uns fehlt momentan an der Spitze die große Klasse. Talente, wie wir sie einst mit Boris Becker oder Steffi Graf hatten, bleiben die Ausnahme und sind auch nicht in Sicht.“ Aus württembergischer Sicht kann er mit den Resultaten beim Junior Cup alles andere als zufrieden sein. Der Böblinger Nic Wiedenhorn ist in der Altersklasse U 14 amtierender deutscher Hallenmeister. Im Freien wurde er bei den deutschen Titelkämpfen Dritter. „Er gehört zu unseren Top-Spielern“, so Guttenson. Beim Jugend Cup wurden ihm bei internationaler Konkurrenz schnell die Grenzen aufgezeigt – er verlor in der zweiten Runde. Bei den Mädchen drängte sich auch keine Teilnehmerin auf, im Konzert der Besten mitzumischen. „Diejenigen, die es bis nach oben schaffen können, sind in der Regel acht Wochen unterwegs und spielen ausschließlich Tennis, bei uns ist eine sportliche Karriere schwer mit der schulischen Ausbildung zu koordinieren“, sagte Siegfried Guttenson, der in der Jugendkommission des Deutschen Tennis Bundes mitarbeitet und für die Koordination der internationalen Turniere zuständig ist. „Bei den Herren sind wir noch weiter von der Weltspitze entfernt als bei den Damen, wo wir das Glück haben, dass Porsche uns als Sponsor unterstützt.“

Foto: Andreas Gorr

„Bei uns ist eine sportliche Karriere schwer mit der schulischen Ausbildung zu koordinieren.“
Siegfried Guttenson

Regelmäßig in Renningen und Rutesheim stehen Spielerinnen und Spieler aus den osteuropäischen Ländern auf dem Siegerpodest – obwohl die nicht auf große Unterstützung ihrer Landesverbände hoffen können – und selbst auch nicht die finanziellen Möglichkeiten haben, auf Reisen zu gehen, um Punkte für die Rangliste zu sammeln. Mit einem Förderprogramm greift der Weltverband ITF diesen Talenten unter die Arme. So war auch in diesem Jahr eine Gruppe von neun Nachwuchsspielern – fünf Jungs und vier Mädchen – auf vier Tennis Europe-Turnieren unterwegs – in Düren, im belgischen Hasselt, in Eching bei München und in Renningen/Rutesheim. ITF-Trainer Goran Shevchenko und eine Kollegin betreuen seit einigen Jahren diese Gruppe. „Für die Jugendlichen ist das der Himmel auf Erden, dass sie diese Reise machen dürfen, sie könnten sich das nie leisten“, sagte Shevchenko. Einer seiner Schützlingen, Vitalia Stamat aus der Republik Moldau, besiegte dann auch im U 14-Finale die an Nummer eins gesetzte Rumänin Carmen Roxana Manu. Schon im vergangenen Jahr hielt Daniela Vismane aus Lettland den Siegerpokal in dieser Kategorie in ihren Händen. „Es gibt einige aussichtsreiche Talente in diesem Kader, der sich aus den besten Spielern zusammensetzt, die zuvor bei zwei Turnieren in Antalya ermittelt wurden“, so der Coach.

In Deutschland ist Siegfried Guttenson und sein Verbandsteam weiter auf der Suche nach talentiertem Nachwuchs, der sich irgendwann so gut entwickelt, dass er auf internationaler Ebene wieder ein Wörtchen mitreden kann.

Die Russin Ekaterina Makarova jubelt über ihre Sieg in der Klasse U 16. Foto: Andreas Gorr

Württemberg Tennis
Oktober 2015

TE TOUR

JUGEND CUP WIEDER **EIN ERFOLG**

Die Russin Ekaterina Makarova und der Saarländer Simon Junk gewinnen die U16-Klassed

Peter Rohsmann, Turnierdirektor des Jugend Cups in Rutesheim und Renningen, war mit der 16. Auflage der Veranstaltung sichtlich zufrieden: „Auch wenn wir keine sportlichen Überflieger wie im letzten Jahr hatten, so haben wir doch wieder ein tolles Turnier auf einem sportlichen und organisatorischen Niveau erlebt, das uns deutlich aus der Masse der anderen Turniere hervorhebt.“ Bei Kaiserwetter waren am Finaltag sogar über 500 Zuschauer nach Rutesheim gekommen, um die Endspiele in den Altersklassen U14 und U16 zu genießen.

FOTO: ANDREAS GORR/JUGEND CUP

Siegerehrung beim Jugend Cup (v.l.): Martin Killinger, 1. Beigeordneter der Stadt Rutesheim, die deutschen U16-Finalisten Tim Heger und Simon Junk, die U14-Finalistinnen Vitalia Stamat und Carmen Roxana Manu, WTB-Verbandsjugendwart Siegfried Guttenson und Turnierdirektor Peter Rohsmann.

Beide Altersklassen gehören zur höchsten Kategorie der Tennis Europe (TE) Tour, die Sieger der U16 dürfen sich auch „Internationaler Deutscher Jugendmeister“ nennen. Diesen Titel erkämpfte sich die erst 14-jährige Russin Ekaterina Makarova, die sich gegen die topgesetzte Spanierin Marina Bassols Ribera durchsetzte. Den Sieg bei den Junioren heimste überraschend der ungesetzte Simon Junk (Marpingen) ein. Der Saarländer besiegte in einem rein deutschen Finale Tim Heger (Wiesloch). Im Feld der U14 trumpfte der Ungar Peter Makk nicht erst im Finale ganz groß auf. Im Finale düpierte die aktuelle Nummer 14 der Tennis Europe-Rangliste den Finnen Otto Virtanen. Vor den begeisterten Zuschauern überzeugte bei den Juniorinnen vor allem Vitalia Stamat. Im U14-Finale bezwang die junge Dame aus der Republik Moldau die topgesetzte Rumänien Carmen Roxana Manu.

Im nächsten Jahr findet der Jugend Cup wieder auf der Hauptanlage in Renningen statt. Turnierdirektor Peter Rohsmann ist schon wieder in der Planungsphase: „Wir wollen uns weiter verbessern. Mir schwebt da schon einiges vor“, verrät der Mann, der den Jugend Cup vor 18 Jahren aus der Taufe gehoben hat. *Peter-M. Zettler*

www.wtb-tennis.de 10/2015

Jugend Cup

Deutsche Tennis Zeitung
Oktober 2015

V.l.: Die Finalisten der U16-Junioren Tim Heger und Simon Junk freuten sich wie auch Vitalia Stamat und Carmen Roxana Manu (U14-Juniorinnen) über den Sieg. © A. Gorr/Jugend Cup

TENNIS EUROPE TOUR

Junk sorgt für Überraschung

Peter Rohsmann, Turnierdirektor des Jugend Cups in Rutesheim und Renningen, war mit der 16. Auflage des Turniers sichtlich zufrieden: „Auch wenn wir keine sportlichen Überflieger wie im letzten Jahr hatten, so haben wir doch wieder ein tolles Turnier auf einem sportlichen und organisatorischen Niveau erlebt, das uns deutlich aus der Masse der anderen Turniere hervorhebt.“ Bei Kaiserwetter waren am Final-Samstag gut 500 Zuschauer nach Rutesheim gekommen, um die Finalspiele in der Altersklasse U14 sowie der Königklasse Jungs U16 zu genießen. Alle Altersklassen gehören zur höchsten Kategorie der Tennis Europe Junior Tour, die Siegerin und der Sieger der Altersklasse U16 dürfen sich auch „Internationaler Deutscher Jugendmeister“ nennen. Diesen Titel erkämpfte sich bereits am Turnier-Freitag die erst 14-jährige Russin Ekaterina Makarova, die sich mit 6:1, 2:6, 6:0 gegen die topgesetzte Spanierin Marina Bassols Ribera durchsetzte.

Den Titel bei den U16-Junioren heimste überraschend der ungesetzte Simon Junk ein. Der Saarländer besiegt in einem rein deutschen Finale den Nordbadener Tim Heger mit 6:3, 3:6, 6:4. Aus der Sicht des Deutschen Tennis Bundes war es erfreulich, dass die Königsklasse von deutschen Spielern beherrscht wurde. Ebenfalls ganz starkes Tennis zeigte der Ungar Peter Makk bei den Junioren U14. In seinen sechs Matches beim Jugend Cup hatte der 14-Jährige gerade einmal einen Satz abgegeben. Im Endspiel düpierte die aktuelle Nummer 14 der Tennis-Europe-Rangliste den auf Rang 28 platzierten Finnen Otto Virtanen mit 6:3, 6:0. Und auch die U14-Juniorinnen boten den Zuschauern Tennis auf höchstem Niveau. Vor allem die spätere Siegerin Vitalia Stamat überzeugte mit harten Bällen und schnellen Beinen und schlug im Finale die an eins gesetzte Rumänin Carmen Roxana Manu mit 6:4, 6:2.

Im nächsten Jahr findet der Jugend Cup wieder auf der Hauptanlage in Renningen statt. Turnierdirektor Peter Rohsmann ist schon wieder in der Planungsphase: „Wir wollen uns weiter verbessern. Mir schwebt da schon einiges vor“, verrät er.

Jugend Cup

Impressionen

Wir danken für die tatkräftige Unterstützung

Titel Sponsor

Hier könnte im nächsten Jahr
Ihr Logo stehen.
Sprechen Sie uns an!

Gold Sponsors

ANTON & PETRA EHRMANN • STIFTUNG
BÜRGER
hagebaucentrum bolay rutesheim
HEAD
Kreissparkasse Böblingen
www.man-druckt.de
NSN
quickpack
ROEDIG PARTNER
Rutesheim
Schäfer Rolls
Vereinigte Volksbank

Material Sponsors and Donors

Aichelin Druck & Medien
BÜRGEL24
Detzel Marketing online • offline • crossline
E aktiv markt Mägerle
e|motion sports.athletes.events
ORGATECH Mobiliar + Accessoires MIETEN LEASEN KAUFEN
RADIOTHEK
Stadt Renningen
strecker handelt
MESSE BALL SÜD

Advertisement Partners

elk elb
hofmeister Das Erlebnis-Wohnzentrum
KLAUSS
INTERSPORT KRAUSS
micronetics®
thera
universal sport The Universe of Sports
Weidle Fensterbau · Glaserei
WTB
wüstenrot

Official tournament Hotel

iB

Preferred Hotel Partners

AMBER HOTELS

Shuttle Service

OPEL Epple

Stringing Service

www.pimp-my-racket.com Stringing- und Tuning-Service

Wir bedanken uns auch bei allen nicht namentlich erwähnten Firmen und Personen, die unsere Arbeit durch sonstige Geld- und Sachspenden unterstützt haben.

Sieger im Doppel

GU16:
Anastasia Tikhonova (RUS)
Ekaterina Makarova (RUS)

BU14:
Justin Schlageter (GER)
Sven Lemstra (GER)

GU14:
Denisa Hindova (CZ)
Giulia Morlet (FRA)

BU16:
Niklas Albuszies (GER)
Tim Heger (GER)

Jugend CUP

Renningen/Rutesheim

Kontakt
Turniertelefon: 0173-9834240
info@jugendcup.com

www.jugendcup.com
www.twitter.com/jugendcup

Impressum
Herausgeber: Peter Rohsmann
Redaktion: Peter-M. Zettler
Gestaltung: Nicole Ullrich
Fotos: Andreas Gorr, Peter-M. Zettler
Druck: Druckerei Aickelin

Jugendcup auf facebook